

Presseinformation

Juli 2016

125 Jahre Innovation:

Philips unterstützt mit medizinischer Expertise Menschen bei einem gesunden Lebensstil

Durch seine langjährige medizinische Expertise ist [Philips](#) für die digitale Revolution im Gesundheitsmarkt optimal aufgestellt. Auf der IFA präsentiert das Unternehmen innovative, vernetzte Produkte und Lösungen für einen gesunden Lebensstil. Das Thema Gesundheit ist heute wichtiger denn je und stellt die Gesellschaft vor enorme Herausforderungen. Immer mehr Menschen leiden an chronischen Krankheiten: Von Diabetes sind weltweit 415 Millionen¹ Erwachsene betroffen, bis 2040 werden es voraussichtlich 642 Millionen sein. Allein 2015 ist daran alle sechs Sekunden ein Mensch gestorben - insgesamt fünf Millionen. 334 Millionen² Menschen haben Asthma, einer von fünf Erwachsenen erhöhten Blutdruck (in Deutschland über 20 Millionen Menschen³), der für die Hälfte aller Todesfälle bei Schlaganfall oder Herzinfarkt verantwortlich ist. Hinzu kommen Allergien, Übergewicht (67 Prozent der Männer und 53 Prozent der Frauen in Deutschland sind übergewichtig oder fettleibig⁴) oder erhöhte Cholesterinwerte⁵, von denen 1/5 der Deutschen betroffen sind. Zudem schreiben Krankenhäuser bei sinkender Auslastung zunehmend rote Zahlen und die Kosten steigen weiter. Letztlich wird auch der demographische Wandel diesen Trend verstärken: 2047 wird es weltweit erstmals mehr ältere als jüngere (unter 18) Menschen⁶ geben, Schätzungen gehen von einer Steigerung der Gesamtbevölkerung bis 2050 auf 9,7 Milliarden aus – bei sinkender Geburtenrate und steigender Lebenserwartung.

Das Philips Health Continuum

Ein Strukturwandel im Gesundheitssystem ist also dringend nötig, um die Kosten nachhaltig zu senken. Philips hat als einziger Technologiekonzern Konsumenten- und professionelle Gesundheitsprodukte im Portfolio und kann sowohl persönliche als auch klinische Daten über das gesamte Health Continuum hinweg sammeln und auswerten. So ist es möglich, Prävention und ein gesundes Leben zu fördern, Diagnosen und Behandlungen effizient zu beschleunigen und die Genesung zu Hause zu optimieren. Das Unternehmen setzt dabei intensiv auf den Bereich Prävention und ist davon überzeugt, dass personalisierte, digitale Gesundheitsgeräte das Leben der Menschen positiv verändern und damit die Behandlungskosten gesenkt werden. Sie ermöglichen es Konsumenten, eigenständig Einfluss auf ihre Gesundheit zu

¹ International Diabetes Federation

² Global Asthma Report 2014

³ Robert Koch-Institut (2015): Epidemiologisches Bulletin 5/2015.,

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2015/Ausgaben/05_15.pdf?blob=publicationFile

⁴ G.B.M. Mensink et al. (2013): Übergewicht und Adipositas in Deutschland. Ergebnisse der Studie zur Gesundheit Erwachsener in Deutschland (DEGS1), Bundesgesundheitsblatt 2013 · DOI 10.1007/s00103-012-1656-3

⁵ C. Scheidt-Nave et al (2013): Verbreitung von Fettstoffwechselstörungen bei Erwachsenen in Deutschland, Bundesgesundheitsblatt 2013 · 56:661–667. DOI 10.1007/s00103-013-1670-0

⁶ UN World Population Aging 2013



nehmen. Der aktuelle [Future Health Index](#) zeigt für Deutschland, dass Medizinisches Fachpersonal und Patienten eine integrierte Gesundheitsversorgung im Sinne des Health Continuum als extrem wichtig erachten. Die Einschätzungen hingegen, inwiefern Gesundheitsversorgung in Deutschland momentan integriert ist, klaffen jedoch weit auseinander.

„Wir wollen mit unseren Innovationen für eine gesündere und nachhaltigere Welt sorgen und bis zum Jahr 2025 das Leben von drei Milliarden Menschen verbessern“, so Bernd Laudahn, Geschäftsführer Philips GmbH. „Philips ist davon überzeugt, dass die Digitalisierung unser Gesundheitswesen gesünder machen wird. Bereits heute legen 54 Prozent der Deutschen großen Wert auf individuelle Behandlungsmethoden: Jeder fünfte hat eine Gesundheits- oder Medizin-App auf seinem Smartphone, Stand heute sind 400.000 Health-Apps im Umlauf, bis 2018 soll es weltweit 1,7 Milliarden Gesundheits-App-Nutzer geben. Dabei steht für uns der Schutz der persönlichen Daten absolut im Fokus“, so Laudahn weiter.

Philips HealthSuite Health App

Für die Beobachtung der individuellen Gesundheitswerte bringt Philips mit der Gesundheitsuhr DL8790, dem Blutdruckmessgerät für den Oberarm DL8760/01 und das Handgelenk DL8765/01, der Körperanalyse-Waage DL8781/01 in Weiß und DL8780/01 in Schwarz und dem Ohrthermometer DL8740/01 fünf Gesundheitsgeräte für die tägliche Anwendung auf den Markt. Sie sind als Medizinprodukt klassifiziert und verbinden sich automatisch per Bluetooth® Smart mit der Philips HealthSuite Health App. So können die Nutzer die Entwicklung ihrer Gesundheitswerte im Zeitverlauf aufzeichnen, systematisch auswerten und das Erreichen bestimmter Ziele verfolgen, während die App durch personalisiertes Feedback und Tipps dabei unterstützt, mit Spaß einen gesunden Lebensstil zu pflegen.

Philips HealthSuite Digital Platform

Das offene Plattform-Ökosystem der Philips „HealthSuite Digital Platform“ bietet die Möglichkeit Gesundheitsdaten zu speichern und zu analysieren, zum Beispiel aus der Philips HealthSuite Health App, aber auch Daten von anderen Geräten und Quellen im Health Continuum. [Mitarbeiter von Gesundheitseinrichtungen, klinisches Personal](#) und Privatpersonen können auf relevante Gesundheitsdaten sowie auf Informationen zum Gesundheitszustand einzelner Patienten oder größerer Patientengruppen zugreifen. Die Plattform erfüllt alle erforderlichen Sicherheitsregularien; die Nutzer haben zudem zu jeder Zeit die volle Hoheit über ihre persönlichen Daten.

Alle Philips Highlights: www.philips.de/produktpresse

Weitere Informationen für Medien:

Philips GmbH Market DACH
Jeannine Kritsch
PR Manager Personal Health
Telefon: 0152 / 22 80 32 33

Konsumentenfragen:

Philips Kundenservice
Telefon: 040 / 80 80 10 980

E-Mail: jeannine.kritsch@philips.com

Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie. Ziel des Unternehmens mit Hauptsitz in den Niederlanden ist es, die Gesundheit der Menschen zu verbessern und sie mit entsprechenden Produkten und Lösungen in allen Phasen des Gesundheitskontinuums zu begleiten: während des gesunden Lebens, aber auch in der Prävention, Diagnostik, Therapie sowie der häuslichen Pflege. Die Entwicklungsgrundlagen dieser integrierten Lösungen sind fortschrittliche Technologien sowie ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse von medizinischem Fachpersonal und Konsumenten. Das Unternehmen ist führend in diagnostischer Bildgebung, bildgestützter Therapie, Patientenmonitoring und Gesundheits-IT sowie bei Gesundheitsprodukten für Verbraucher und in der häuslichen Pflege. Philips beschäftigt etwa 69.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte mit seinem Gesundheitstechnologie-Portfolio in 2015 einen Umsatz von 16,8 Milliarden Euro. Mehr über Philips im Internet: www.philips.de